Wischen Nove Levischen Nove Levischen Nove Levischen Nove Levischen Nove Levischen Levische Levischen Levische Levischen Levische Levischen Levische Levischen Levisch

zwischen Nord- und Ostsee



Schwerpunktthema

Immobilien

Kurs Aufschwung

Vorsorge: Selbständige benachteiligt

IHK Schleswig-Holstein

Konjunkturumfrage

Standortpolitik

Renaissance der Küste



Gemeinschaft gegen die Einsamkeit

Dagmar Heidenreich hat sich nach 30 Jahren Tätigkeit in der Betreuung von Senioren, Pflegebedürftigen und kranken Menschen selbst gefragt, wie sie einmal älter werden möchte. Gegründet hat sie jetzt die Tagespflege-Einrichtung Haus Rehagen in Groß Grönau für ältere Menschen nach ihren eigenen Vorstellungen.

NEW KAMMER

enioren gehen ins Heim, weil sie den Alltag nicht mehr bewältigen können, sie einsam sind oder eine beginnende Demenz haben", berichtet Heidenreich. Die Tagespflege ermöglicht es ihnen, länger in ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Bis zu 20 Gäste können jeden Tag in das Haus Rehagen kommen. Geöffnet ist es wochen-

tags täglich. Der eigene Fahrdienst holt die Senioren nach den individuellen Wünschen ab. "Wir gehen da ganz auf

die Kunden ein. Die Senioren haben ihren eigenen Rhythmus. Mit dem Fahrdienst ermöglichen wir es ihnen, zu jeder Tageszeit zu uns zu kommen", so die Geschäftsführerin. Mit dem Kleinbus unternehmen die Mitarbeiterinnen der Tagespflege gemeinsam mit den Senioren Ausflüge in die Umgebung, beispielsweise ins Naherholungsgebiet der Wakenitz und nutzen den Bus für gemeinsame Fahrten zum Markt nach Lübeck.

Appetit auf Nahrung und Flüssigkeit vergeht im Alter. Um diesen wieder anzuregen, kochen die Senioren gemeinsam mit den Mitarbeitern. "Wir merken, dass viele Senioren, die ansonsten kaum Appetit haben, hier wieder mehr essen. Wenn der Duft durch die Räume weht, regt das den Appetit an", so Heidenreich. Auch das Gemeinschaftsgefühl

trägt dazu bei. Kochen ist im Haus Rehagen ein gemeinschaftliches Serie: Existenzgründer Tageserlebnis. Das Essen wird beispielsweise in

> Schüsseln serviert. So kann sich jeder nehmen so viel er möchte und hat nicht das Gefühl, etwas vorgesetzt zu bekommen. "Eine Dame zum Beispiel braucht Stunden, um morgens zuhause eine Scheibe Toastbrot zu essen. Hier holt sie sich eine Kartoffel nach der nächsten auf ihren Teller", erklärt die Geschäftsführerin.

> Die Tagespflege entlastet die pflegende Angehörige, die vielleicht selbst seit

Wochen keinen Arzttermin wahrnehmen konnten.

Jeden Tag wird Unterhaltung angeboten. Einmal in der Woche gibt es medizinische Gymnastik, hier ist der Betrieb eine Kooperation mit einer physiotherapeutischen Praxis eingegangen. Tanzgymnastik steht auf dem Programm, und einmal in der Woche ist Schönheitstag. Dann kommt der Friseur, die Kosmetikerin oder die Fußpflegerin. Auch Kindergartengruppen besuchen die Tagespflege-Einrichtung.

"Wichtig war mir ein wohnliches, häusliches Ambiente zu schaffen. Es sollte nicht die typische sterile Pflegeeinrichtung sein. Daher haben wir viel Wert auf die Details gelegt", berichtet Heidenreich. Die Mitarbeiterinnen tragen hier keine weiße Kleidung. Besonders liebevoll ist der "Raum der Erinnerung" eingerichtet. Im Stil der 60er-Jahre regt er Gespräche an und gibt den Senioren ein gutes Gefühl. Daniela Leise

Weitere Informationen:

Haus Rehagen Tagespflege Rehagen 2 23527 Groß Grönau Telefon: (04509) 798980



Ausbildungsleiter Bernd Schindzielorz engagiert sich für die Azubis.

Porträt: Bernd Schindzielorz, Möbel Kraft Bad Segeberg

Ausbilder mit Traumquote

Seit rund 40 Jahren ist Bernd Schindzielorz Ausbildungsleiter bei Möbel Kraft in Bad Segeberg. 1.500 junge Leute hat er bisher ausgebildet. 80 Prozent davon haben mit der Note eins oder zwei bestanden – eine Traumquote.

einen Traumberuf hat Bernd Schindzielorz gefunden, obwohl er vor 42 Jahren mit dem Job bei Möbel Kraft nur eine Wartezeit überbrücken wollte. Dem Unternehmen ist er bis heute treu geblieben. Wolfgang Kapprot, damals Hausleiter in Bad Segeberg, entdeckte ihn und setzte ihn schon bald als Ausbildungsleiter ein. Der gelernte Industriekaufmann wollte eigentlich Erzieher werden. "Ein bisschen erziehe ich als Ausbilder ja auch", erklärt Schindzielorz.

Von den Auszubildenden verlangt er einiges, aber geschadet hat es ihnen nicht, wie er versichert. "Auch wenn es abgedroschen klingt, Tugenden wie Fleiß, Pünktlichkeit und Höflichkeit sind mir sehr wichtig". Privaten Gesprächsstoff gibt es auch. Zurzeit ist die zweijährige Enkeltochter Thema. "Wir sprechen auch über Ereignisse, wie den Amoklauf in Winnenden oder schulische Sorgen und Nöte", berichtet er. "Unsere Auszubildenden können mir ihr Herz ausschütten." Er versucht zu helfen wo es geht, über

die betrieblichen Belange hinaus. Bernd Schindzielorz betreut die Auszubildenden in allen sieben Häusern von Möbel Kraft. "Die Philosophie, die wir verfolgen, soll überall gelebt werden. Wir bauen hier auf den eigenen Nachwuchs", erklärt der Ausbildungsleiter. Viele der Führungskräfte im Haus hat er ausgebildet. Allein im Haupthaus in Bad Segeberg sind über alle drei Lehrjahre verteilt 36 Auszubildende beschäftigt. Um die Prüfungsvorbereitung der Auszubildenden kümmert sich Schindzielorz selbst. Nur am Schreibtisch zu sitzen ist nicht sein Fall. "Ausreden, warum jemand nicht pünktlich war oder nicht kommen konnte, gibt es auch", berichtet er. "Da hatte ich zum Beispiel mal eine Oma am Telefon, die laut des Auszubildenden bereits gestorben war", erzählt er mit einem Schmunzeln.

Fit durch Laufen

Er ist seinem Betrieb sehr dankbar, dass er seinen Traumjob im Unternehmen gefunden hat. In eineinhalb Jahren ist Schluss, aber da zögert Schindzielorz. Er will an den Ruhestand noch nicht denken. Man spürt, dass er für diesen Job brennt. Es macht ihm viel Spaß und hält ihn jung, wie er zugibt. Auch der tägliche zehn Kilometerlauf hält ihn fit, aber vor allem der Umgang mit den jungen Leuten. Am 25. April 2010 läuft er den Frühlings-Marathon in Hamburg mit. Seit rund 30 Jahren ist er auch Prüfer bei der IHK. Für dieses ehrenamtliche Engagement wurde er kürzlich mit der Ehrendenkmünze ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

Möbel Kraft Ziegelstr. 1

23795 Bad Segeberg Telefon: (04551) 50-0

E-Mail: info@moebel-kraft.de

www.moebel-kraft.de

Hausmann Immobilien Norderstedt

Auktionshaus am Start

Immobilienauktionen haben, besonders im angelsächsischen Raum, eine lange Tradition und sind stets freiwillig. Diesen erfolgreichen Weg des Immobilienverkaufs bietet seit November 2009 das Hausmann Immobilien Auktionshaus in Norderstedt seinen Kunden.

Das Auktionshaus gehört zu den im Jahr 1954 gegründeten Hausmann Immobilienunternehmen mit dem Hauptgeschäftssitz in Norderstedt. Geschäftsführer ist der Kaufmann Thorsten Hausmann, alle Geschäftsanteile befinden sich im Familienbesitz.

Hausmann plant, Immobilienauktionen zukünftig regelmäßig anzubieten. Die Methode ist erfolgreich: Erfahrungsgemäß werden in der Regel 75 Prozent der eingelieferten Objekte im Auktionsverfahren umgesetzt. Bei der Herbstauktion 2009, die von Hausmann als Testlauf angesehen wurde, fanden über 50 Prozent der Immobilien direkt während der Auktion einen Käufer, im Nachverkauf bis zum Jahresende 2009 waren es weitere 15 Prozent. Bei der kommenden Frühjahrsauktion am 20. März 2010 wird ein Verkaufserfolg von mehr als 75 Prozent angestrebt.



Ob gewöhnliche – oder eher ungewöhnliche Objekte: Auktionen sind eine attraktive Möglichkeit, um Immobilien zu verkaufen oder zu erwerben.

Besichtigen und beraten

Alle Interessenten erhalten die Möglichkeit, die Objekte vorher zu besichtigen und sich eingehend beraten zu lassen. Sie bekommen ausführliche Unterlagen und können ihre Entscheidung auf ein Wertgutachten stützen, das ein unabhängiger Immobilien-Gutachter erstellt hat. Die Auktion wird von einem externen Auktionator geleitet und beginnt für jedes Objekt mit dem Mindestgebot von 75 Prozent. Wird bei der Auktion der Zuschlag erteilt, erfolgt die notarielle Beurkundung durch den anwesenden Notar. Gebote können während

der Auktion persönlich oder als sogenannte Tischgebote vor dem Termin schriftlich abgegeben werden. red

Weitere Informationen:

Hausmann Immobilien Auktionen Telefon: (040) 64666-222 E-Mail: info@hausmann-immobilien-

auktionen.de www.hausmann-immobilien-

auktionen.de



Gewerbebau mit System: wirtschaftlich, schnell, energieeffizient

konzipieren bauen betreuen. www.goldbeck.de





Lübecker Hafen - Bilanz 2009

26,3 Millionen Tonnen umgeschlagen

Die Wirtschaftskrise hatte den Lübecker Hafen im Jahr 2009 fest im Griff. Die Menge der umgeschlagenen Güter im Gesamthafen Lübeck, also bei der LHG und den privaten Hafenbetreibern, sank im Vergleich zum Vorjahr (31,7 Million Tonnen) um 17,1 Prozent auf 26,3 Millionen Tonnen.

Die Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG) selbst schlug 24,1 Millionen Tonnen um und liegt damit um 15 Prozent unter der Menge des Vorjahres (28,5 Millionen Tonnen). Im letzten Quartal 2009 kam es zu einer leichten Verbesserung der Situation. Im Dezember 2009 war sogar eine Steigerung um 6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass im Dezember 2008 die Krise den Lübecker Hafen bereits voll erfasst hatte. LHG-Geschäftsführer Heinrich Beckmann: "Das Ergebnis 2009 wurde durch die Krise nachhaltig negativ beeinflusst, wir erwarten dies auch für 2010."

Maßnahmen zur Kostendämpfung

"Wir haben konsequent mit einer Verstärkung unserer Akquisitionsbemühungen und einem strikten Kostenmanagement dagegen gesteuert", so Beckmann weiter. Bei mehreren LHG-Tochtergesellschaften und -Beteiligungen waren jedoch Kurzarbeit und beim Hafenbetriebsverein (HBV) Kurzarbeit und Entlassungen nicht zu vermeiden.

Notwendig seien laut Beckmann daher alle sinnvollen Maßnahmen zur Kostendämpfung. So eine möglichst hohe Flexibilisierung der Arbeitszeiten der Beschäftigten, wie dies auch in anderen Häfen an der Nord- und Ostsee mit der Gewerkschaft diskutiert werde.

Weitere Informationen:

Website der LHG www.lhq-online.de

Vermietung · Verpachtung · Verkauf

Provisionsfreie Vermietung von Büroflächen in Travemünde!

- 1-A-Lage direkt am Wasser
 - moderne Büroflächen
- attraktive Preis- und Vertragskonditionen Kontakt: 04502-86010 · E-Mail: info@marina-baltica.de

Jahresergebnis der Sparkasse Holstein

Starkes Kreditwachstum, erhöhte Eigenkapitalbasis

Ein deutliches Wachstum im Kreditgeschäft bei sehr moderaten Wertberichtigungen, ein weiterhin starkes Vertrauen im Einlagengeschäft, innovative Produkte sowie eine außerordentlich schnelle Wertaufholung der eigenen Anlagen - die Sparkasse Holstein hat im Jahr 2009 eines der besten Jahresergebnisse

Die Sparkasse Holstein hatte dank ihrer Stärke die Folgen der Finanzkrise bereits im Jahresabschluss 2008 vollständig verarbeitet und konnte so unbelastet in das Jahr 2009 gehen. Mit dem Ertrag auf Vorjahresniveau und einem leicht erhöhten Aufwand erreichte sie im Jahr 2009 ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 40,2 Millionen Euro. Das Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft ist gestiegen, liegt aber innerhalb des Planansatzes. Durch ein ausgesprochen positives Bewertungsergebnis mit hohen Zuschreibungen im Wertpapiergeschäft ergibt sich ein herausragendes Betriebsergebnis nach Bewertung von 63 Millionen Euro. Das Jahresergebnis nach Steuern beläuft sich auf 43 Millionen Euro.

Trotz Finanzkrise hat die Sparkasse Holstein mit 5 Prozent das

höchste Bestandswachstum im Firmenkreditgeschäft der letzen zehn Jahre erzielt. Das Kreditneugeschäft inklusive der Prolongationen betrug im Jahr 2009 insgesamt über 723 Millionen Euro (plus 16 Prozent). Davon entfielen 490 Millionen Euro (plus 13,7 Prozent) auf die Kreditvergabe an gewerbliche Kunden. Das gesamte Kreditvolumen der Sparkasse Holstein stieg im Jahr 2009 um 136 Millionen Euro (plus 3,5 Prozent) auf 4,1 Milliarden Euro.

Gerade in schwierigen Zeiten, wenn mittelständische Unternehmer Investitionsentscheidungen besonders sorgfältig überlegen, begleitet die Sparkasse Holstein unternehmerische Planungen intensiv und partnerschaftlich. Ziel ist es, dass Unternehmen gestärkt aus der Krise durchstarten können. Hierzu wird die Sparkasse Holstein auch im Jahr 2010 - auf einer um 43 Millionen Euro gestärkten Eigenkapitalbasis - wieder ein Sonderkreditprogramm für den Mittelstand in Höhe von 750 Millionen Euro bereitstellen.

red

Weitere Informationen:

Website der Spk. Holstein www.sparkasse-holstein.de



Von links: Joachim Wallmeroth, Vorstandsmitglied der Sparkasse Holstein, Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender und Peter Becker, stellvertretender Vorstandsvorsitzender



Lübecker Maklerbörse e. V.

Neuer Vorstand, bewährter Sachverstand

Alleine sind wir gut – zusammen sind wir besser. Das könnte das Motto der Lübecker Maklerbörse e. V. (LMB) sein, einem Zusammenschluss von zwölf namhaften Immobilienmaklern. Gemeinsame Weiterbildungen, ein enges Kommunikationsnetz und fachspezifische Schwerpunkte sind Vorteile, von denen der Kunde profitiert. Kürzlich hat die Maklerbörse ihren Vorstand neu gewählt.

Ziel und Anspruch der zwölf LMB-Mitglieder ist es, nicht nur Immobilienmakler zu sein, sondern als Immobilienberater den

Kunden weiterzuhelfen: Die LMB ermöglicht durch gegenseitigen Austausch nicht nur ein schnelleres Zusammenführen von Anbietern und Nachfragern durch eine komplette Marktabdeckung in

Lübeck, ein leistungsfähiges Onlinenetzwerk und Kompetenz auch in Sonderbereichen des Immobilienmarktes.

Sie wollen darüber hinaus sowohl dem Käufer als auch dem Verkäufer von Immobilien rund um Lübeck jede Menge Know-how und ein umfassendes Angebot rund um die Immobilie bieten. Um dem gerecht zu werden, besuchen die Mitglieder der Makler-Börse monatliche Informationsveranstaltungen und Workshops, in denen Bausachverständige, Rechtsanwälte, Steuerberater und Bankfachleute über neueste Fakten und Trends "rund um die Immobilie" referieren.

Institution der Hansestadt

Ebenso wichtig ist die fachliche Differenzierung: Sämtliche Bereiche des Immobilienmarktes wie zum Beispiel Hausverwaltungen, Neubauten, Projektierungen oder

Gewerbeimmobilien, werden von den Mitgliedern kompetent abgedeckt.

Auf der kürzlich abgehaltenen Jahres-

hauptversammlung haben die zwölf Mitglieder über einen neuen Vorstand abgestimmt. Zum 1. Vorsitzenden wurde erneut der Diplom-Ingenieur Dietrich Marks aus Lübeck gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Christian Jepsen und Wolf-Christian Wittke. Der alte und

neue Vorsitzende Marks dankte den bisherigen Vorstandsmitgliedern Silvia Strüfing und Peter Loose für die hervorragende Arbeit. In nunmehr über acht Jahren ist die Lübecker Maklerbörse auf dem Immobilienmarkt der Hansestadt eine nicht mehr wegzudenkende Dienstleistungsinstitution geworden.

Auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten sehen die Mitglieder der Lübecker Maklerbörse positiv in die Zukunft. red

Weitere Informationen:

Website der LMB www.lmb.info

Flughafen Lübeck - Bilanz 2009

Trotz Krise 28 Prozent mehr Fluggäste

Das Berichtsjahr 2009 beschert dem Lübecker Flughafen ein freudiges Ergebnis bei den Fluggastzahlen, denn trotz Wirtschaftskrise und entgegen des im letzten Jahr doch vorherrschenden Trends rückläufiger Fluggastzahlen im Luftverkehr hat der Airport seine Passagierzahlen im vergangenen Jahr um 28,15 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert. 697.559 Passagiere registrierte der Flughafen Lübeck im Jahr 2009. Dies entspricht im Vergleich zum Jahr 2008, in dem lediglich 544.339 Passagiere gezählt wurden, einer absoluten Steigerung von 153.220 Passagieren.

Doris Böhmke, Geschäftsführerin der Flughafens Lübeck, äußerte sich vor dem Hintergrund dieses Ergebnisses zuversichtlich: "Das Ergebnis ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, denn es zeigt ganz deutlich, dass der Flughafen Lübeck über Wachstumspotenzial verfügt und auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wachsen kann."

Weitere Informationen:

Website des Lübecker Flughafens www.flughafen-luebeck.de

Baustellenprofi

Baustelleneinrichtungen alles aus einer Hand

Bau-WC, Bauzaun, Bauwagen Büro-, Sanitär- und Materialcontainer



Porgesring 12 · 22113 Hamburg
Tel. 040/73 36 07-0 · Fax: 040 73 36 07 22

www.hansabaustahl.de



Wenn es die Eutiner Festspiele nicht gäbe, man müsste sie dringend erfinden. Denn nirgendwo sonst in Deutschland ist die Verbindung aus klassischer Musik, idyllischer Natur und sommerlicher Entspannung so gut gelungen. Der Erfolg gibt dem Konzept Recht. In diesem Sommer feiern die Eutiner Festspiele ihren 60. Geburtstag.

Die Freiluftbühne im Schlosspark, direkt am Ufer des Großen Eutiner Sees gelegen, gilt unter Klassikkennern als die schönste Naturkonzertbühne Deutsch-

Vermietung · Verpachtung · Verkauf



KIC-KÜCK IMMOBILIEN CONSULT

GE-Grundstück direkt an der L 89 Bargteheide-Langenhorst

ca. 4.880 m² Eckgrdst., sofort bebaubar, werbewirksame Lage, Bodenrichtwert = € 70,–/m² KP: € 240.000,- = € 49,-/m² – provisionsfrei –

www.kueckimmobilien.de Tel. 040 - 35 01 56-0, Fax -15 lands. Die Eutiner Festspiele selbst werden seit ihrer Gründung im Sommer 1951 zu den Festivals gezählt, bei denen man regelmäßig gewesen sein muss.

Gefeiert wird auch im Herzen Eutins, mit einem großen Festkonzert auf der Freilichtbühne am 11. Juni, bevor die erste Opern-Aufführung am 17. Juli folgt.

Dass alles mit der Musik Carl Maria von Webers begann, ist keine Überraschung, denn der Komponist wurde 1786 in der Residenzstadt im Herzen der Holsteinischen Schweiz geboren. Sein romantisches Opern-Meisterwerk "Der Freischütz" bildete das Fundament des Spielplans. Aus der Würdigung anlässlich Webers 125. Todestag wurde ein allsommerlich wiederkehrendes Kulturereignis,

das bundesweit für Schlagzeilen sorgte. Mehr als 40 Opern, vom Barock bis zur Moderne, wurden inszeniert. Seit einem halben Jahrhundert sind die Hamburger Symphoniker ein prägender Teil des musikalischen Sommermärchens

Einmalige Tradition

Zur Feier des Jubiläums stehen gleich zwei Publikumslieblinge auf dem Programm: Webers "Freischütz" und Verdis "La Traviata", beide in Neuinszenierungen. Eine Premiere ganz besonderer Art ist "Lalla Rûkh", ein faszinierendes "Festspiel mit Gesang und Tanz" mit Musik von Spontini.

Daniel Kühnel, seit 2004 Intendant der Hamburger Symphoniker und neues Mitglied des Aufsichtsrats der Eutiner Festspiele, hat Ende 2009 die Planung der Festspiele 2010 übernommen. Ihm zur Seite steht als Geschäftsführer und künstlerischer Betriebsdirektor Stephan Jöris, früher im Leitungsteam der Bayreuther Festspiele. Seit Januar 2010 prüft eine namhaft besetzte Kommission geeignete Kandidaten für die künftige Leitung der Festspiele. Damit ist gewährleistet, dass diese einmalige Tradition an einem einmaligen Ort weitergeführt wird. Man muss die Eutiner Festspiele nicht neu erfinden.

Weitere Informationen:

Website der Eutiner Festspiele www.eutiner-festspiele.de

WAS? WER? WO?

Ihr Wegweiser zu den Unternehmen Schleswig-Holsteins

Büro + Computer · Bedarf · Einrichtungen · Maschinen





<u>ONline</u> Büroeinrichtungen

Zeiss - Straße 19 · 23626 Ratekau · (0) 45 04 - 81 23 01 · www.online-bueroeinrichtungen.de





Exzellente Funktionalität Zeitloses Design Liebe zum Detail

LOTOS Büromöbelwerk GmbH | Turmstraße 45-49 | 23843 Bad Oldesloe Tel.: 04531-5006-0 | Fax: 04531-5006-20 | www.lotos-werke.de

Effiziente Kundenwerbung für unter 100 €? Gleich anrufen: 0451 - 810 43 83 4! www.pc-hiller.de - Dienstleistung rund um PC, Internet und Co.

(Online-)Marketing | Onlineshop- / Webseitenerstellung | E-Commerce Beratung

HANSEDATA

Babbe + Krüger GmbH

DIAMANT

- · Finanzbuchhaltung + Kostenrechnung
- S+P
- · Lohn- und Gehaltsabrechnung (Baulohn)

Mühlenberg 32 · 23617 Stockelsdorf · Tel. 04 51/4 99 83 25 · Fax 4 99 83 26

"BRANCHENSPIEGEL"

90 x 40 mm monatlich € 170,- (inkl. Farbe) zuzüglich Mehrwertsteuer bei Jahresaufträgen.

Schaltung mind. 6 Ausgaben in Folge.

Textänderungen werden berechnet.

- Beratung · Installation · Service · Schulung
- Spezielle Softwarelösungen für Handwerksbetriebe
- Lohn-Finanzbuchhaltung
- Tobit Vertriebspartner

Kruppstraße 8 · 23560 Lübeck Tel. 0451-491017 · Fax 0451-4992172 mail: nielandt@csn-hl.de · www.csn-hl.de



Probesitzen in unserer Ausstellung













Büroeinrichtungen → Dorfstr. 25 → 23562 Lübeck → Tel. 0451-56633 / Fax 55502 → info@gehrmann-bueromoebel.de

Druck · Druckereien · Drucksachen

Lassen Sie sich beeinDRUCKEN! Rapsacker 14 Tel. 0451/486876-0 23556 Lübeck Fax 0451/486876-6 www.druckstudio-matern.de

→ Offset-, Digital- & Großformatdruck



Jahresbilanz Volksbank Lübeck

Bestes Betriebsergebnis

"Es war ein schwieriges Jahr, und dennoch haben wir das bisher beste Betriebsergebnis in der Geschichte der Volksbank Lübeck erwirtschaftet." Diese Bilanz zog Dr. Michael Brandt, Vorstand des Instituts, für das Jahr 2009. Gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Johann Landsberg kündigte Brandt an, den Kurs der Bank fortsetzen zu wollen. "Unser Erfolgsrezept hat sich auch in der Finanzkrise bewährt: Wir sind regional aufgestellt sowie immer vor Ort für und mit unseren Kunden."

Trotz der um elf Millionen Euro auf 468 Millionen Euro gesunkenen Bilanzsumme verbuchte die Volksbank 2009 ein – vorläufiges – Ergebnis von 5,3 Millionen Euro. Das sind 1,3 Millionen Euro mehr als 2008. "Dieses erfreuliche Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus einem höheren Zinsüberschuss", so Landsberg. Außerdem habe das Institut seine Verwaltungskosten im Griff, ergänzte der Vorstand. Auf der Mitgliederversammlung im Juni will der Vorstand vorschlagen, eine Dividende in Höhe von vier Prozent auszuschütten und mit mehr als vier Millionen Euro das Eigenkapital erhöhen.

Von einer angeblichen Kreditklemme können die Vorstände nicht berichten. "Bei uns ist eher das Gegenteil der Fall: Die Nachfrage ist zu gering", so Brandt. "Wir hätten gern mehr Kredite vor allem an Firmenkunden vergeben, aber der Markt hat es nicht hergegeben." Trotzdem sei das Kreditgeschäft mit Forderungen an Kunden in Höhe von 317 Millionen Euro im Vergleich zu 2008 gleich geblieben.

Anders sieht es bei den Anlagen aus. Die Spareinlagen sind binnen Jahresfrist von 93 Millionen Euro auf 124 Millionen Euro gestiegen. Dieser Trend hat sich auch in den ersten Wochen dieses Jahres fortgesetzt. Bei den Sichteinlagen ist es ähnlich: Die Volksbank verzeichnete einen Zuwachs um 15 Millionen Euro auf 181 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

Website Volksbank Lübeck www.volksbank-luebeck.de



Veranstaltung "Frauen im Blick – starke Frauen im Norden"

"Feierabend" für engagierte und neugierige Frauen

"Frauen im Blick – starke Frauen im Norden" – unter diesem Motto lädt die IHK zu Lübeck am 9. März 2010 ab 18.30 Uhr zu einem Feierabend für engagierte und neugierige Frauen erstmalig nach Ahrensburg ein.

Mitveranstalterinnen des Abends sind der Landesfrauenrat Hamburg e. V., Schöne Aussichten – Verband Selbständiger Frauen e. V. sowie die Handelskammer Hamburg. Die Wirtschaft im Norden profitiert seit langem von engagierten Frauen. Großen Nutzen für die Zukunft versprechen insbesondere Netzwerke, in denen sich immer mehr Akteurinnen zusammenfinden.

schaft auszeichnet und welche Rolle dabei das "Vernetzen" spielt.

"Wir wollen Frauen ermuntern, sich stärker über Landes- und Nationalgrenzen hinweg zu orientieren, und lassen dazu starke Frauen aus dem Norden zu Wort kommen, deren Lebens- und Karrierewege inspirieren und Mut machen – sei es, die eigene Karriere zu planen, Beruf und Familie zu

nfinden. Karriere zu planen, Beruf und Far



Frauen im Blick - Starke Frauen im Norden

Anlässlich des Internationalen Frauentages werden sich Frauenverbände aus Hamburg und Schleswig-Holstein im historischen Marstall in Ahrensburg präsentieren. Höhepunkt des Abends ist eine hochrangig besetzte Talkrunde. Heide Simonis, ehemalige Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein, Andrea Wilke, Kulturjournalistin und freie Mitarbeiterin des NDR, sowie Marion Knaths, Inhaberin von "sheboss", Führungsseminare für Frauen von Frauen, werden den Fragen nachgehen, was starke Frauen in der Politik, Kultur und der Wirt-

vereinbaren oder den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen", so Sylke Pukatzki für die Veranstalterinnen vom Landesfrauenrat Hamburg e. V.

Selbstständige Frauen, Gründerinnen und Mitarbeiterinnen aller Betriebe sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

nl

Weitere Informationen:

Website "Frauen im Blick" www.frauen-im-blick.de

Weiterbildung der Wirtschaftsakademie

Absolventen fit für Web-TV

Drehbuchentwicklung, Kameraführung und Aufbereitung für das Internet – dies waren nur einige der Themen, die für 16 arbeitsuchende Teilnehmer seit August vergangenen Jahres auf dem Programm standen. Nach fünf Monaten intensivem Training mit moderner digitaler Studiotechnik in den Lübecker Media Docks wurden sie jetzt als Assistenten für Stadtfernsehen und Mediengestaltung verabschiedet.

Entwickelt wurde diese neue Weiterbildung von der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft (Arge) Lübeck, um Arbeitsuchenden aus mediennahen Berufen wie etwa Mediengestaltern oder Medienkaufleuten den Weg zurück in den Job zu ebnen. Umgesetzt wurde der Bildungsgang gemeinsam mit dem fachkundigen Team der Funk & TV Akademie Lübeck.

Neben einer Sprecherausbildung und Know-how rund um Kamera und Ton stand als ein

Pack Mater Survival In Mater S

Schwerpunkt die sogenannte Postproduction auf dem über 800-stündigen Programm. Darunter sind alle Schritte der Nachbereitung von gefilmtem Material – vom Schnitt bis hin zur Vorbereitung für die Einstellung ins Internet – zu verstehen. Denn insbesondere das Internet wird ein künftiges Einsatzgebiet der frischgebackenen Assistenten für Stadtfernsehen sein.

"Durch die technischen

Entwicklungen der ver-

gangenen Jahre sind professionell aufbereitete bewegte Bilder – sprich: Filme – zu einem wichtigen und zugleich bezahlbaren Marketinginstrument für das Internet geworden", erläuterte Dr. Detlef Reeker, Geschäftsführer der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein.

Sehen lassen konnten sich auch die Abschlussarbeiten der neuen Assistenten für Stadtfernsehen und Mediengestaltung, denn sie erstellten sieben Filme über Lübecker Unternehmen und ihre Produkte, die künftig in den Betrieben zum Einsatz kommen werden. red

Weitere Informationen:

WAK in Lübeck Matthias Dütschke Telefon: (0451) 5026-100 luebeck@wak-sh.de

Tag der Logistik im April

Jetzt Ausstellungsflächen buchen

Der diesjährige "Tag der Logistik" findet am 15. April 2010 statt. Unter dem Dach der Bundesvereinigung Logistik e. V. lädt das Unternehmen Möbel Höffner mit den Kooperationspartnern IHK zu Lübeck und Agentur für Arbeit Bad Oldesloe zur Zentralveranstaltung für Schleswig-Holstein nach Barsbüttel ein.

Nach einer Job-Börse und zahlreichen Aktionen rund um die Berufsbildung (Ausbildung, Weiterbildung, Studium) wird es zu Vorträgen, Vorführungen und Besichtigungen des Hochregallagers kommen. Im Zentrum der Veranstaltung für Logistik-Unternehmen am Nachmittag steht der Vortrag von Prof. G. Pawellek, TU Hamburg-Harburg, zum Thema: "Überlebensstrategie – Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit durch Wertstrom-Analyse". Interessierte Unternehmen kön-

nen Ausstellungsflächen für die Job-Börse oder für Marketingzwecke buchen. *MK*

Weitere Informationen:

Kontakt, Anmeldung und Programm bei der IHK zu Lübeck Standortpolitik Martin Krause Telefon: (0451) 6006-163 E-Mail: krause@ihk-luebeck.de Website "Tag der Logistik" www.tag-der-logistik.de



Konzepte für mehr Qualität und Leistung Gebäude- u. Glasreinigung Sicherheitsdienste Grünpflege Hausmeisterdienste www.pp-service.com Prior & Peußner Gebäudedienstleistungen Wakendorf: 04550/99580





Die Moderatoren Nina Lewandowski und Daniel Bloch in Schiffsuniformen

16. Mitglieder-Ball der Volksbank Lübeck

Traumhafte Nacht unter Sternen

Schnee in den Straßen, klirrende Kälte – wer träumt da nicht von Sonne, Strand und Sternen am endlosen Himmel? Der traditionelle Mitglieder-Ball der Volksbank Lübeck Ende Januar entführte die rund 600 Gäste in exotische Gefilde: "Unter weißen Segeln" lautete das diesjährige Motto – und die Lübecker Musik- und Kongresshalle (MuK) verwandelte sich für eine Nacht in ein Kreuzfahrtschiff.

Durch den Abend führten diesmal nicht professionelle Moderatoren, sondern zwei Mitarbeiter: Nina Lewandowski, Firmenkundenreferentin, und Daniel Bloch, Kundenberater. Beide sind in der Geschäftsstelle Bad Schwartau tätig und hatten sich mit einem professionellen Moderatorentraining auf diese Aufgabe vorbereitet.

Für die richtige Musik im Ballsaal sorgten Max & friends in großer Formation und die Stage Club Connection aus Hamburg, die Band der Hamburger Joop van den Ende-Academy, die gemeinsam mit Franziska Kuropka auftraten und "All you can dance" darboten. Talentierte Nachwuchskünstler, die zurzeit an der Joop van den Ende-Academy ihre Ausbildung zum Musicaldarsteller

durchlaufen, präsentieren auf der Showbühne "Eine Reise um die Welt".

Tombola für guten Zweck

Weitere Höhepunkte des Abends: die Auftritte von Katja Rieckermann sowie der Beach Boys Revival Band. In der Haifischbar, einer stilechten Hafenkneipe, sorgte Entertainer Craig Lees aus London am späteren Abend zusammen mit einem Saxophonisten und einer Sängerin für Unterhaltung. Neben den professionellen Künstlern standen aber auch noch weitere Banker auf der Bühne: Vorstandsmitglied Dr. Michael Brandt eröffnet gemeinsam mit Tilman Madaus von der Joop van den Ende-Academy sowie Auszubildenden den Abend.

Für einen guten Zweck veranstaltet die Volksbank Lübeck traditionell eine Tombola. Der Erlös von 3.750 Euro ging an die Vorwerker Diakonie und soll den 48 Sportlerinnen und Sportler, die im Juni bei den nationalen Sommerspielen der Special Olympics in Bremen teilnehmen, zu Gute kommen. Die Küche der Vorwerker Diakonie sorgte für das leibliche Wohl der Ballbesucher.

Weitere Informationen:

Website der Volksbank Lübeck mit einer Bildergalerie des Abends www.volksbank-luebeck.de (Rubrik Mitgliedschaft)

Lübecker Weiterbildungsmesse 2010

Einzigartige Plattform in der Region

"Menschen – Chancen – Zukunft" lautet das Motto der Lübecker Weiterbildungsmesse, die am 24. März von 11 bis 19 Uhr in den Media Docks Lübeck stattfinden wird.

Mehr als 50 Weiterbildungsanbieter präsentieren ihr vielfältiges Angebot in architektonisch eindrucksvoller Umgebung. Die Messe ist die größte ihrer Art in Schleswig-Holstein und schafft eine für die Region Lübeck einzigartige Plattform, auf der sich Anbieter und Interessenten in einem angenehmen Umfeld begegnen können.

Weiterbildungsinteressierte, Um- und Wiedereinsteiger, Existenzgründer, Unternehmen und Stellensuchende haben hier die Chance, sich Informationen zu besorgen, deren Zusammenstellung ansonsten nur mit hohem zeitlichen und finanziellem Aufwand möglich ist.

Grußworte überbringen die Staatssekretärin im Landesministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, Dr. Tamara Zieschang, und der Präses der IHK zu Lübeck, Christoph Andreas Leicht.

15 Gebote des Lernens

Ein Highlight der Veranstaltung ist der Vortrag des bekannten Erziehungswissen-

schaftlers Professor Dr. Struck zum Thema: "Die 15 Gebote des Lernens – was uns die Hirnforscher über Erziehung, Bildung und Ausbildung sagen".

Fachworkshops mit Experten

In dem von der Publikumsmesse abgetrennten Bereich bieten Experten aus unterschiedlichsten Bereichen 13 auf unternehmerische Interessen abgestimmte Fachworkshops mit einer breiten Themenpalette an. Auf der Messe-Website ist ein Gutschein zum Herunterladen hinterlegt, der berechtigt, im V.I.P.-Bereich gleich mehrere Workshops zu besuchen.

Der Eintritt in den Messebereich und die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos. *red*

Weitere Informationen:

Website der Lübecker Weiterbildungsmesse www.messe-luebeck.de



Bekanntmachung

Handelsrichter

Die Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts hat auf Vorschlag der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck

Herrn Wilfried Rahlff-Petersson (mit Wirkung zum 15. Januar 2010)

Herrn Thomas Görß (mit Wirkung zum 15. Januar 2010)

für die Dauer von fünf Jahren zum Handelsrichter ernannt.



Hallenbau - schlüsselfertig Gebäude aus Stahl und Glas Fassadenplanung Gutachten www.stieblich.de

Güstrow, Tel. 03843-24100, Fax 241034



Industrie- und Gewerbebau zum Festpreis

Bürogebäude, schlüsselfertig für nur **648,00** €/m² bei 1.000 m² BGF exkl. MwSt.

Halle, schlüsselfertig für nur **359,00** €/m² bei 1.000 m² BGF exkl. MwSt.

Fragen Sie Holger Kersten 04105/8696-11

Kostenlose BeratungKurze Bauzeit

 Mit Sicherheit: Kompetentes Team



Zum Sportplatz 6 · 21220 Seevetal Felefon: 04105/8696-0 · Telefax: 04105/8696-20 info@cuxbeton-gewerbebau.de

www.cuxbeton-gewerbebau.de





Christoph Andreas Leicht

Bernd Jorkisch

Neue IHK-Vollversammlung konstituiert

Leicht folgt Jorkisch als Präses

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck hat Christoph Andreas Leicht mit 54 von 55 Stimmen zum neuen Präses gewählt. Der geschäftsführende Gesellschafter des HANSA-Parks in Sierksdorf folgt Bernd Jorkisch im Amt, der sechs Jahre lang an der Spitze der Selbstverwaltung der Wirtschaft gestanden hatte.

Handwerk + Handel ·

Leistungsfähige Betriebe

Werkzeugbau - Formenbau

Sonderanfertigungen, Prototypen- und Serienfertigung

ch freue mich darauf, für die Selbstverwaltung der Wirtschaft unserer Region gemeinsam mit der Vollversammlung Verantwortung zu übernehmen", sagte Leicht nach der Wahl. In der konstituierenden Sitzung wählte die Vollversammlung auch das Präsidium für die kommenden drei Jahre.

Die Vicepräsides sind:

- Daniela N. Barth, BARTH Werbetechnik und Design GmbH, Ahrensburg,
- Jochen Brüggen, H. + J. Brüggen KG, Lübeck,
- Thomas Buhck, Buhck Umweltservice GmbH & Co. KG, Wentorf,

- Ernst-Jürgen Gehrke, Hako Holding GmbH & Co. KG, Bad Oldesloe,
- Bernd Jorkisch, Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG, Daldorf,
- Friederike C. Kühn, MWS Werbeagentur GmbH, Bargteheide,
- Wolfgang Pötschke, Sparkasse zu Lübeck, Lübeck.

Auf dem Empfang der Vollversammlung für die regionale Wirtschaft kündigte der neue Präses an, die von seinem Vorgänger sehr erfolgreich gestellten strategischen Weichen konsequent weiterzuverfolgen. "Dazu gehört, die IHK zu Lübeck in ihrer regionalen Verankerung einerseits und ihrer norddeutschen Verantwortung andererseits zu begreifen und als natürliches Scharnier zwischen ganz Schleswig-Holstein und Hamburg noch fester zu installieren." Leicht wolle die Interessen der Wirtschaft im gemeinsamen norddeutschen Raum zukünftig noch stärker vernetzen und koordiniert vertreten. "Hierbei wollen wir Treiber und Motor sein."

Spanabhebende Fertigung (CNC-Bearbeitungszentren usw.)

CNC-Drahterodieren CNC-Senkerodieren

(... und Bohrteufeln)

Bergkoppel 24

e-mail: info@budik.de Internet: www.budik.de D-23881 Breitenfelde Telefon: 04542 / 8480-40 Telefax: 04542 / 8480-44

Strategische Aufgabenfelder

Die Initiativen zur Festen Querung über den Fehmarnbelt und der gemeinsamen Wirtschaftsregion, der HanseBelt Region, sind dabei zentrale strategische Aufgabenfelder für die Zukunft, die in konkreten Projekten zu entwickeln sind. Leicht: "Grundlage für alles ist das von Hauptgeschäftsführer Professor Dr. Bernd Rohwer und seinem hochmotiviertem Team hervorragend aufgestellte Hauptamt der IHK zu Lübeck. Als Dienstleister für die regionale Wirtschaft nimmt die IHK bereits jetzt im Bundesvergleich einen Spitzenplatz ein. Im Interesse der Mitgliedsunternehmen wollen wir die Qualität unserer Angebote noch weiter ausbauen."

Christoph Andreas Leicht hob hervor, dass das sehr erfolgreiche ehrenamtliche und uneigennützige Wirken des Unternehmers Bernd Jorkisch für die Unternehmer in der Region eine hohe Verantwortung für die neue Vollversammlung und das neue Präsidium bedeuten.

ΟZ

Weitere Informationen:

Alles über die Vollversammlung, ihre Mitglieder und das Präsidium finden Sie

- in der beiliegenden Broschüre "IHK-Positionen 2010"
- auf der Website www.vollversammlungluebeck.de

Lübecker Familientag am 15. Mai 2010

Familienfreundliche Personalpolitik und vieles mehr

Am 15. Mai 2010 feiert die Hansestadt den großen Lübecker Familientag. Die IHK zu Lübeck begleitet diese Veranstaltung und ist Mitorganisator. Auch das Lokale Bündnis für Familie, von der Hansestadt Lübeck und der IHK gemeinsam koordiniert, ist maßgeblich an der Vorbereitung beteiligt.

Am Familientag werden in der Musik- und Kongresshalle (MuK) Vereine und Verbände sowie Beratungsorganisationen für Kinder und deren Eltern ihr Leistungsspektrum zeigen und die Besucherinnen und Besucher zu Mitmachspielen animieren. Für alle Gäste bietet die Veranstaltung eine gute Gelegenheit um zu erfahren, wie kinderfreundlich die Hansestadt Lübeck in den letzten Jahren geworden ist.

Abgerundet wird das ganztätige Event mit Vorträgen und Workshops unter anderem zu familienfreundlicher Personalpolitik (Ansprechpartnerin: Theda Greisner, Beratungsstelle "Wirtschaft und Familie" in der IHK, Telefon 0451 6006–142, E-Mail greisner@ihk-luebeck.de).

Unternehmen, die Messestände zu günstigen Konditionen buchen wollen, nehmen Kontakt auf zum Lokalen Bündnis für Familie, c/o IHK zu Lübeck,



Martin Krause, Telefon (0451) 6006-163, E-Mail krause@ihk-luebeck.de oder zum Lübecker Jugendring, Pito Bernet, Telefon (0451) 78850, E-Mail info@luebeckerjugendring.de. *MK*

Weitere Informationen: Website des Lübecker Familientages www.familientag-luebeck.de Präses Leicht beim Wirtschaftsminister

Antrittsbesuch

Ein guter Auftakt für eine gemeinsame Zusammenarbeit - dieses Fazit zog die Führungsmannschaft der IHK zu Lübeck um Präses Christoph Andreas Leicht nach einem Gespräch mit dem neuen Wirtschaftsminister Schleswig-Holsteins Jost de Jager am 1. Februar in Kiel. In Begleitung von Vicepräses Bernd Jorkisch Hauptgeschäftsführer Professor Dr. Bernd Rohwer wurden wichtige strategische Fragen diskutiert. Im Mittelpunkt standen dabei die Entwicklung der HanseBelt Region und die Stärkung der Achse Hamburg-Lübeck-Öresund sowie Überlegungen für eine engere Kooperation zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Unterstützung des Landes für die Zukunftssicherung des Lübecker Flughafens wurde in dem Gespräch ausdrücklich begrüßt. IHK-Präses Leicht sagte Wirtschaftsminister de Jager zudem die Unterstützung bei der geplanten "Offensive für Wachstum und Beschäftigung in Mittelstand und Handwerk" zu.



Das Schleswig-Holstein Musikfestival – ein Beispiel für starke Kultur in der Region, unterstützt von der Wirtschaft

IHK-Arbeitskreis "Wirtschaft und Kultur"

Gelungener Start

"Wirtschaft stärkt Kultur – Kultur stärkt Wirtschaft." Mit dieser Leitlinie haben 20 führende Unternehmer und Kulturschaffende aus der Region Lübeck einen Arbeitskreis gegründet. Vorsitzender ist Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein. Ein Impulsreferat von Dr. Karl-Joachim Dreyer, Vizepräses der Handelskammer Hamburg und die Ergebnisse einer Befragung zum kulturellen Engagement in der Region gaben den Input für das Auftaktmeeting. Der Arbeitskreis beschloss in seiner ersten Sitzung, diverse Maßnahmen zur Verzahnung von Kultur und Wirtschaft zu starten: Veranstaltungen, Kulturbörsen und ein HanseBelt-Kulturwettbewerb sind angedacht.



Bürogebäude • Produktions- und Lagerhallen

www.passivbau.net



Cruckauring 31 D-24568 Kaltenkirchen fon 04191/953786-0 fax 04191/953786-9

WAS? WER? WO?

Ihr Wegweiser zu den Unternehmen Schleswig-Holsteins

Sie wünschen? Rufen Sie bitte:







Leistungsstarke Betriebe







Albert-Einstein-Straße 44 ⋅ 23617 Stockelsdorf 29 04 51 / 4 98 81 19, www.fedder-gabelstapler.de

Telefonische Anzeigenannahme: 04 51/70 31-2 43

Wir revolutionieren Ihre Buchhaltung!

Mit DATAC24 ist für Mandant und Buchführungsbüro ein neues Zeitalter angebrochen Buchführung außer Haus ist jetzt so, als wenn Ihr Buchhalter in Ihrem Büro sitzen würde: Keine Belege außer Haus, Daten sind tagaktuell - digitale Archivierung inkl.

DATACE

DATAC Buchführungsbüro, Bärbel Verlaat, Am Redder 4, 24558 Henstedt-Ulzburg Tel. 04193 757 500, verlaat@datac.de

Der selbständige Buchhalter erledigt Arbeiten gem. § 6 Nr. 3 u. 4 Steuerberatungsgesetz Ordnen, Sortieren, Kontieren,Erfassen, Auswerten (keine Rechts- und Steuerberatung).

Wirtschaftsjunioren Ostholstein

Vorstandssprecherin Stötzner bestätigt

Sandra Stötzner bleibt Vorstandssprecherin der Wirtschaftsjunioren Ostholstein der IHK zu Lübeck. Auf der Jahreshauptversammlung bestätigten die Mitglieder die 35-jährige Juristin im Amt.

eu im Vorstand sind Alexander Fritsche (HSH Nordbank) und der Jurist Thilo Untermann. Sie rückten für den Pastpräsidenten Johannes Kalläne und Henning Pradelt nach. Die Amtszeit von Kassenwart Thies Elteste (Johannes Weithas KG, Lütjenburg) läuft noch ein Jahr. Das fünfte Vorstandsmitglied ist Geschäftsführer Dr. Can Özren von der IHK zu Lübeck.

Obwohl Sandra Stötzner vor vier Monaten Mutter eines kleinen Sohnes geworden ist, will sie in diesem Jahr die guten Beziehungen mit den dänischen Wirtschaftsjunioren in Guldborgsund weiter ausbauen. "Auf beiden Seiten des Fehmarnbelts haben wir viele Gemeinsamkeiten entdeckt. Diese werden wir nutzen, um das Zusammenwachsen



Der Vorstand der Wirtschaftsjunioren Ostholstein (von links): Geschäftsführer Can Özren, Thilo Untermann, Vorstandssprecherin Sandra Stötzner mit Sohn Nils Ole, Alexander Fritsche und Thies Elteste unserer Region voranzutreiben", kündigte sie an. Ein weiteres Highlight werden die WJ OH Golf Open 2010 sein. Am Sonnabend, 28. August 2010, treffen sich Wirtschaftsjunioren aus Norddeutschland zum Turnier.

Drei neue Mitglieder verstärken seit dem Jahreswechsel die Wirtschaftsjunioren: Reimer Jens (Jens Märkte Jens GmbH & Co. KG in Burg auf Fehmarn), Thilo Untermann und Michael Denart von der Kuhnke Supply Chain GmbH & Co. KG in Malente.

Weitere Informationen:

Website der Wirtschaftsjunioren Ostholstein www.wj-ostholstein.de



Untersuchung in einer Arztpraxis: Das ZKS will helfen, die Versorgung zu optimieren.

Neues Zentrum für Klinische Studien an der Uni zu Lübeck

Partner für die Industrie

Wie versorge ich meine Patienten optimal? Welche Behandlung ist am besten? Um solchen Fragen künftig systematisch nachzugehen zu können, richtet die Universität zu Lübeck ein Zentrum für Klinische Studien (ZKS) ein. Es dient der Stärkung der patientenorientierten klinischen Forschung.

ufgabe des Zentrums ist es, große klinische Studien durchzuführen, in denen Ärzte aus verschiedenen Kliniken intensiv zusammenarbeiten. Planung, Durchführung und Auswertung solcher Studien erfordern viel Zeit und ein spezielles Wissen.

Das ZKS hat über das angebotene Dienstleistungsspektrum rund um Planung, Durchführung und Auswertung klinischer Studien hinaus die Aufgabe, patientenorientierte Fragestellungen voranzutreiben, Studienideen in Zusammenarbeit mit den Initiatoren zu konkretisieren und auf den Weg zu bringen, sowie über Fördermöglichkeiten und die rechtlichen Rahmenbedingungen zu informieren, um international anerkannte Studienergebnisse zu erzielen.

Hoher wirtschaftlicher Wert

Über die Anbindung vor Ort wird Knowhow und Wissenszuwachs im klinischen Umfeld aufgebaut, was wiederum die Universität als Standort für professionelle klinische Forschungsprojekte stärkt. Aufgrund der Expertise ist das ZKS ein interessanter Partner sowohl für forschende Ärzte als auch für die Industrie. Da die Lübecker Industrie primär Medizin-Technik orientiert ist, bildet diese den Arbeitsschwerpunkt des ZKS Lübeck.

Klinische Studien zum Vergleich von Arzneimitteln nach der Zulassung oder zur Behandlung seltener Erkrankungen werden von Wissenschaftlern der medizinischen Fakultäten initiiert. Dabei ist die Klärung solcher Fragestellungen von hohem gesellschaftlichem und auch wirtschaftlichem Wert (etwa Kostenaufwendungen auf Grund von Fehlbehandlungen).

In Lübeck bieten die Biostatistiker und Medizinischen Dokumentare im Institut für Medizinische Biometrie und Statistik diese Dienstleistungen an. Jetzt bilden sie den Kern des neuen ZKS.

Weitere Informationen:

Website der Universität zu Lübeck www.mu-luebeck.de

FH Lübeck – Kompetenzzentrum Technische Biochemie

Minister gibt Startschuss

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Fachhochschule Lübeck überreichte der schleswig-holsteinische Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, Jost de Jager, einen Zuwendungsbescheid über 1,7 Millionen Euro für ein Kompetenzzentrum Technische Biochemie.

Das Gesamtprojektvolumen für das Kompetenzzentrum beträgt rund zwei Millionen Euro. Mit dem Zentrum schlagen die Forscher der FH Lübeck das erste Kapitel auf dem Weg zu einem neuen Technologieund Kooperationsfeld mit der Wirtschaft in Lübeck und der Region auf.

Mit dem Zuwendungsbescheid gab der Minister den Startschuss für das zukünftige "Centrum Industrielle Biotechnologie" (CIB) an der FH Lübeck. Das neue Zentrum wird die an der Fachhochschule stark nachgefragten wissenschaftlichen Kompetenzen im Bereich der "Industriellen Biotechnologie" bündeln und ausbauen. Bereits 2011 sollen diese in einem geplanten Neubau auch räumlich zu einem "Biotechnikum" zusammengeführt werden. Das "Biotechnikum" wird mit rund 4,9 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II und mit 0,5 Millionen Euro aus dem Hochschulbauhaushalt des Landes Schleswig-Holstein finanziert. Darüber hinaus stellt die Possehl Stiftung für die technische Ausstattung eine Million Euro zur Verfügung.

Forschungs- und Technologieplattform

"Das Centrum industrielle Biotechnologie wird ein attraktiver Kooperationspartner für die Industrie bei der wissenschaftlichen Optimierung ihrer Produkte und Herstellungsprozesse. Vor allem profitieren davon die chemische und pharmazeutische Industrie, die Biomedizintechnik sowie die Lebensmittelindustrie", sagte de Jager. Durch die Bündelung der einzelnen Kompetenzfelder entsteht eine interdisziplinäre Forschungs- und Technologieplattform. Gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen sollen so - ohne Vorhaltung grö-Berer eigener Forschungsabteilungen - die Chancen und Perspektiven neuer Technologien und Verfahren aufgezeigt werden. red

Weitere Informationen:

Website der FH Lübeck www.fh-luebeck.de

WAS? WER? WO?

Ihr Wegweiser zu den Unternehmen Schleswig-Holsteins

Empfehlenswerte Firmen erwarten Ihren Anruf!



Hans Fahrenkrug • Kistenfabrikation

auch gem. IPPC/ISPM 15 23611 Sereetz · Schwartauer Str. 7a

Tel.: 04 51 39 22 54 · Fax 04 51 39 46 21 E-Mail: info@hans-fahrenkrug.de Internet: www.hans-fahrenkrug.de

cd | logo-design | web-design | werbe-design www.grafikkontorluebeck.de | tel. 0451 73764



ZVERARBEITUNG

Herstellung von Kisten und Paletten auch Sonderanfertigungen Bienenrähmchen und Weinkisten

Arnimstraße 95 · 23566 Lübeck Telefon 04 51 / 62 03 - 127 / 128 · Fax 62 03 - 192

Eigenproduktion Importware

Hitzebehandlung gem. IPPC ISPM-15

OHV Ostseeholz GmbH

Tel 04525-3700 -- Fax 04525-3057 -- E-Mail info@ostseeholz.de 🏭 🖺 🖺 🖺



Hebezeuge Handel Prüfung OnlineDoku24 Schulungen

GBH G. Borchers e. K. Eichenallee 9 24589 Nortorf Tel. (04392) 914848

www.gbh24.de

e-mail: info@duehrsen.de Internet: www.duehrsen.de

Schneidetechnik

und Serien

Hochdruck-Wasserstrahlschneiden

(CNC-gesteuert - fast jedes Material - keine Gefügeveränderungen)

Laserstrahlschneiden (CNC-gesteuert - bis 3m x 1,5m - Werkstückhöhe 800mm)

Blechbearbeitung



Bergkoppel 24 D-23881 Breitenfelde Telefon: 04542 / 8480-0 Telefax: 04542 / 8480-44

"BRANCHENSPIEGEL"

90 × 20 mm monatlich € 85,- (inkl. Farbe) zuzüglich Mehrwertsteuer Schaltung mind. 6 Ausgaben in Folge.

Textänderungen werden berechnet.

Messeplanung + Ausführung

Standbau: System und Holzbau. Wir sind flexibel und zuverlässig seit 20 Jahren. Hauptstr. 6 · 24321 Tröndel · Tel. 0 43 81/41 40 93 · Fax 0 43 81/41 40 94 mobil: 0171/7 $\dot{5}4$ 27 86 \cdot www.hanses-messeplanung.de \cdot e-mail: info@hanses-messeplanung.de

Humboldt-Forschungspreis für John A. Sweeney

Intensive Kooperation mit Lübeck

Störungen der langsamen Augenfolgebewegungen können eine ererbte Anfälligkeit für Psychosen anzeigen. Der weltweit erste positive Kopplungsbefund dazu wurde 1997 von einer Arbeitsgruppe der Universität zu Lübeck veröffentlicht. Jetzt erhält der amerikanische Psychiater, Neurologe und Psychologe Professor John A. Sweeney, der mit der Lübecker Gruppe zusammenarbeitet, einen Forschungspreis der Alexander-von-Humboldt-Stiftung.

Projektplanung in Lübeck

Psychiater und Neurologen der Universitäten Lübeck und Kiel haben die gemeinsame Neurobiomedizin-Initiative "Intermediäre Phänotypen und Biomarker bei Bewegungsstörungen und assoziierten psychiatrischen Erkrankungen" gebildet, und im Rahmen eines Teilprojekts Sweeney für den Forschungspreis vorgeschlagen.

Professor Sweeney, Direktor des Center for Medicine an der University of Illinois at Chicago, ist einer der weltweit führenden Experten auf genau diesem Gebiet. Er hat Hunderte von Patienten mit Schizophrenie, Bipolaren Störungen und Autismus hinsichtlich Störungen der Augenbewegungen und fMRT untersucht.

Die Preisverleihung findet während der Jahrestagung 2010 der Alexander-von-Humboldt-Stiftung im Juni in Berlin statt. Dann kommt Professor Sweeney voraussichtlich auch nach Lübeck, um hier die neuesten Forschungsergebnisse zu diskutieren und die gemeinsamen Projekte konkret zu planen. red

Weitere Informationen:

Klinik für Psychatrie www.psychiatry.uni-luebeck.de

Vortragsreihe

Nachgeforscht

Der Nobelpreis ist Thema einer Vortragsreihe im Innovationszentrum Lübeck. Die Vorträge richten sich an die interessierte Öffentlichkeit, ganz besonders aber an Oberstufenschüler und ihre Lehrer. Am 17. März spricht Dr. Bärbel Kunze vom Institut für Biologie der Uni über "Telomere: Die Schlüssel für neue Wirkstoffe gegen Tumorzellen - Von den Enden der Chromosomen zum Anfang einer neuen Krebstherapie". Am 14. April beschließt Professor Dr. Rolf Hilgenfeld, der Direktor des Lübecker Instituts für Biochemie, die Reihe mit dem Vortrag "Vom Erbgut zu neuem Leben - Molekularer Bauplan des Lebens entschlüsselt". Anmeldung der Schülergruppen per E-Mail an krischak@innovationscampus.de möglichst bis eine Woche vor dem Vortragstermin. Der Eintritt ist frei. red

Weitere Informationen:

www.wissen.luebeck.de